

#DrawDisability – Kunst schafft Bewusstsein

Kunst ist ein wichtiges Medium um sozialen Wandel zu bewirken. Ihre SchülerInnen können dabei sein und die Gesellschaft verändern!

Gestalten Sie eine Unterrichtsstunde zum Thema „Behinderung“, um Ihrer Klasse ein Verständnis für die Situation von Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen. Lassen Sie dann Ihre SchülerInnen ein Bild davon zeichnen, wie sie nun Menschen mit Behinderungen wahrnehmen.

Teil 1 – Behinderung verstehen

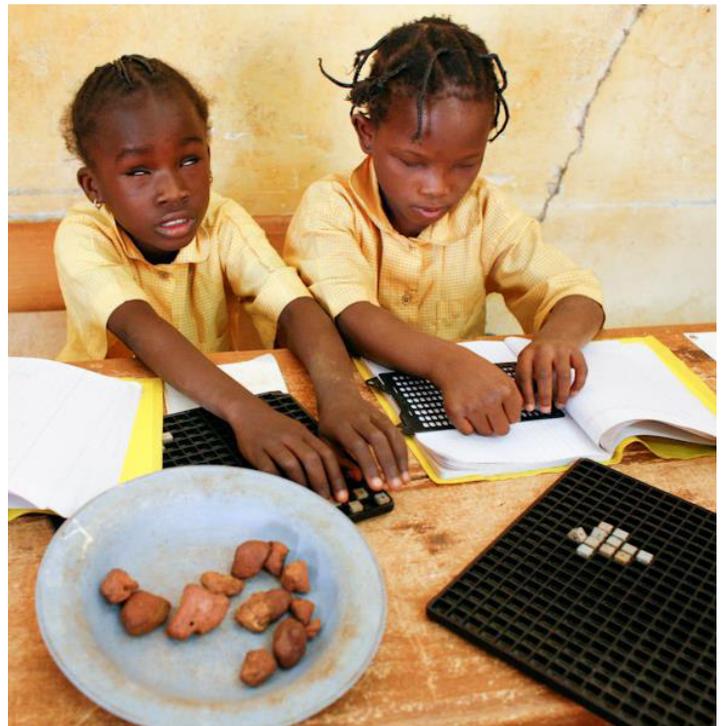
Zeigen Sie Ihren SchülerInnen folgende Bilder von Kindern mit Behinderungen. Stellen Sie Ihnen Fragen über die Bilder:

- Was seht ihr auf den Fotos?
- Was machen die Kinder? Wie könnte ihr Leben ausschauen?
- Was bedeutet ihre Behinderung für diese Kinder / für euch?

Diskutieren Sie die Gedanken der SchülerInnen über Behinderung. Ermutigen Sie ihre SchülerInnen, die Fähigkeiten der Kinder in den Vordergrund zu stellen, nicht die Behinderung.



Belaynew aus Äthiopien lernt mit Krücken gehen. Seine Beine waren deformiert und wurden operiert. Er wird gleich mit seinen Freunden Fußball spielen. Belaynew geht bereits in die Schule und freut sich auf eine eigenständige Zukunft.



Die beiden Mädchen besuchen eine Blindenschule in Burkina Faso. In der Schule lernen sie mit Hilfe der Braille-Schrift lesen und schreiben, und mit dem Blindenstock gehen. Gerade rechnen sie und schreiben die Ergebnisse nieder.

Teil 2 – Let's #DrawDisability!

Erklären Sie der Klasse die Kampagne #DrawDisability: Die SchülerInnen werden Teil eines globalen Kunstprojekts, gemeinsam mit vielen anderen Kindern und Jugendlichen weltweit.

Alle Bilder werden in der Online-Galerie auf www.globi-observatory.org ausgestellt. Die besten Bilder haben die Chance in Südkorea oder in den USA auf einer Ausstellung gezeigt zu werden.

Und so geht's:

Die SchülerInnen malen ihre Wahrnehmungen zum Thema „Behinderung“ auf ein A4-Blatt. Versehen mit dem Bildtitel, einer kurzen Beschreibung (3-5 Sätze) sowie Name, Alter, Geschlecht, Stadt/Land, Schule und Klasse der Schülerin oder des Schülers (in Englisch), können Sie das Bild **bis zum 15. Juli 2015 einreichen:**

Schicken Sie uns doch einfach die Bilder gesammelt an:

Per Mail: a.glatz@licht-fuer-die-welt.at

Per Post: LICHT FÜR DIE WELT, Astrid Glatz, Niederhofstraße 26/3.Stock, 1120 Wien

Wollen Sie mehr wissen?

Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an LICHT FÜR DIE WELT, Mag.^a Astrid Glatz unter 01/810 13 00-32 oder a.glatz@licht-fuer-die-welt wenden.

Mehr Bilder und Informationen zur Kampagne #DrawDisability sowie Unterrichtsmaterialien finden Sie auch auf unserer Website: <http://www.lichtfuerdiewelt.at/content/infomaterial->

Hintergrundinformationen

Wer steht hinter der #DrawDisability Kampagne?

#DrawDisability ist eine internationale Kampagne, die von der Globalen Bildungsinitiative der Vereinten Nationen (GEFI) ins Leben gerufen wurde. Gemeinsam mit dem Globalen Observatorium für Inklusion (GLOBI) wurde die Kampagne am 3. Dezember 2014 am ‚Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen‘ initiiert.

Die Kampagne spricht Lehrkräfte auf der ganzen Welt an und möchte so ein globales Bewusstsein für die Situation von Menschen mit Behinderung schaffen. Durch ein gemeinsames Kunstprojekt führt sie alle Ideen zusammen und schafft internationale Aufmerksamkeit.

Wer ist LICHT FÜR DIE WELT?

LICHT FÜR DIE WELT ist eine international tätige Fachorganisation, die sich für augenranke, blinde und anders behinderte Menschen in den Armutsgebieten unserer Erde einsetzt. Als Partnerin der **#DrawDisability Kampagne** setzt sich LICHT FÜR DIE WELT insbesondere für die Anliegen und Rechte von Menschen mit Behinderungen in armen Ländern des Südens ein. Nähere Information: <http://www.lichtfuerdiewelt.at/>